

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:** Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und**

- Verwendungen von denen abgeraten wird**

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

- Lösungsmittel

- Reiniger

- Verdünner

- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- Jowat Swiss AG

- Schiltwaldstrasse 33

- 6033 Buchrain (LU)

- Tel.: +41 41 4451111

- E-Mail: info@jowat.ch

- **Hersteller/Lieferant:**

- Jowat SE

- Ernst-Hilker-Str. 10 - 14; D - 32758 Detmold

- Tel. +49 (0)5231 749 0

- e-mail: info@jowat.de

- www.jowat.de

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

- Umweltmanagement

- Tel. +49 5231 749 -218 / -211 / -5460 / -5374

- e-mail: umweltmanagement@jowat.de

- **Auskunftgebender Bereich:**

- Jowat Swiss AG

- Schiltwaldstrasse 33

- 6033 Buchrain (LU)

- Tel.: +41 41 4451111

- E-Mail: info@jowat.ch

- **1.4 Notrufnummer:**

- Tox-Zentrum CH - 8032 Zürich

- 24h-Notfallrufnummer: 145

- Aus dem Ausland: 0041 44 251 51 51

- Email: info@toxi.ch

- Nichtdringliche Fälle: 044 251 66 66

- Fax: 044 252 88 33

### \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 1)

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### · 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton

#### · Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### · Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallbeseitigung / Verwertung in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zuführen.

### · 2.3 Sonstige Gefahren

#### · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

## \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### · 3.2 Zubereitungen

· Beschreibung: Lösemittelgemisch.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5	Ethanol	50%
EINECS: 200-578-6	☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Eye Irrit. 2,	
Registrierungsnummer: 01-2119457610-43	H319	

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Registrierungsnummer: 01-2119471330-49	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-<35%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Registrierungsnummer: 01-2119457558-25	Isopropanol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	5-<10%

- **SVHC** Nicht anwendbar.

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Gefahren** Gefahr von Lungenödem.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

Schaumlöschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 3)

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für geeignete Absaugung / Lüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist abzuschätzen, ob und inwieweit Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Ggf. muss eine Arbeitsplatzmessung durchgeführt werden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich. Darüberhinaus sollten bei Kleinmengen die Vorgaben der KB 007 (Lösemittel: Einsatz, Gefährdung, Schutzmaßnahmen - Kleinmengen) im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung geprüft werden nach der u.a. "eine gefahrbringende Menge an explosionsfähiger Atmosphäre besteht, wenn ca. 10 L eines explosionsfähigen Dampf/Luftgemisches vorliegen."

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- **Lagerklasse:** 3

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
<b>64-17-5 Ethanol</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 1920 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> SSc;
<b>67-64-1 Aceton</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> B;

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
MAK	Kurzzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> B SSc;	
· <b>Rechtsvorschriften MAK:</b> Grenzwerte am Arbeitsplatz		
· <b>DNEL-Werte</b>		
· <b>Arbeitnehmer</b>		
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Dermal	DNEL w	343 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	1.900 mg/m <sup>3</sup> (akut, lokale Wirkung) 950 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Dermal	DNEL w	186 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	2.420 mg/m <sup>3</sup> (akut, systemische Wirkung) 1.210 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
Dermal	DNEL w	888 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	500 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
· <b>Verbraucher</b>		
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Oral	DNEL c	87 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	206 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	950 mg/m <sup>3</sup> (akut, lokale Wirkung) 114 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	DNEL c	62 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	62 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	200 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
Oral	DNEL c	26 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	319 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	89 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
· <b>PNEC-Werte</b>		
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Oral	PNEC oral	720 mg/kg food (n.a.)
	PNEC water	0,96 mg/l (Süßwasser) 2,75 mg/l (periodische Freisetzung) 0,79 mg/l (Meerwasser) 580 mg/l (Kläranlage)
PNEC sediment		3,6 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 2,9 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
	<b>67-64-1 Aceton</b>	
	PNEC water	10,6 mg/l (Süßwasser)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 5)

		21 mg/l (periodische Freisetzung) 1,06 mg/l (Meerwasser) 100 mg/l (Kläranlage) PNEC sediment 30,4 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 3,04 mg/kg (Sediment, Meerwasser) PNEC soil 29,5 mg/kg (Boden)
<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
Oral	PNEC oral	160 mg/kg food (n.a.)
	PNEC water	140,9 mg/l (Süßwasser) 140,9 mg/l (periodische Freisetzung) 140,9 mg/l (Meerwasser) 2.251 mg/l (Kläranlage)
	PNEC sediment	552 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 552 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
	PNEC soil	28 mg/kg (Boden)
· <b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>		
<b>67-64-1 Aceton</b>		
BAT	80 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton
<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
BAT	25 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton
	25 mg/l	Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton

· **Rechtsvorschriften** BAT: Grenzwerte am Arbeitsplatz· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

· **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (EN 14387).

Filter AX (Siedepunkt &lt; 61 °C); Filter A (Siedepunkt &gt; 60 °C)

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Handschutz:**
  - **Handschuhmaterial**  
Handschuhe aus LLDPE.  
Chloroprenkautschuk  
Butylkautschuk
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**  
Handschuhe aus LLDPE.
  - **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Handschuhe aus LLDPE.
  - **Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Butylkautschuk
  - **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Chloroprenkautschuk
  - **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**  
Naturkautschuk (Latex)  
Handschuhe aus Leder.  
Handschuhe aus dickem Stoff.
- **Augenschutz:**  
Beim Umfüllen und beim Sprühauftrag Schutzbrille empfehlenswert.  
Schutzbrille.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b></li> <li>· <b>Allgemeine Angaben</b></li> <li>· <b>Aussehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Form:</b> flüssig</li> <li>· <b>Farbe:</b> rot</li> <li>· <b>Geruch:</b> acetontartig</li> <li>· <b>Geruchsschwelle:</b> Nicht bestimmt.</li> </ul> </li> </ul>	
· <b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Zustandsänderung</b></li> <li>· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b> Nicht bestimmt</li> <li>· <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b> 55,8-56,6 °C</li> </ul>	
· <b>Flammpunkt:</b>	-18 °C
· <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Zündtemperatur:</b>	425 °C
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	2 Vol %
<b>obere:</b>	15 Vol %
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	247 hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,89 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	80,0 %
· <b>Festkörpergehalt:</b>	0,0 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>VOC - Flüchtige organische Bestandteile</b>	
· <b>Europäische Union</b>	80,00 %
· <b>Schweiz / Suisse / Switzerland</b>	80,00 %
· <b>USA (ohne Wasser und ausgenommene Substanzen)</b>	681,4 g/l / 5,69 lb/gal

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
  - Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
  - Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
  - Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
  - Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
  - Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
  - Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  - Kohlenwasserstoffe
  - entzündliche Gase/Dämpfe
  - Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Oral	LD50 oral	6.200 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal	20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4 h	95,6 mg/l (Ratte)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	LD50 oral	3.592 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal	15.688 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4 h	76 mg/l (Ratte)
<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
Oral	LD50 oral	5.338 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal	5.500 mg/kg (rab) 2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4 h	30 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

- Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Keimzell-Mutagenität**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Reproduktionstoxizität**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:	
<b>64-17-5 Ethanol</b>	
LC50 / 96 h	10.000 mg/l (Zebraäbrbling)
LC50 / 48 h	10.000 mg/l (Goldorfe)

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 9)

EC50 / 48 h	9.268 mg/l (großer Wasserfloh)
<b>67-64-1 Aceton</b>	
LC50 / 96 h	5.540 mg/l (Regenbogenforelle)
LC50 / 48 h	7.500 mg/l (Goldorfe)
EC50 / 48 h	8.800 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 16 h	1.700 mg/l (Belebtschlamm)
NOEC	3.400 mg/l (Gruenalgen)
<b>67-63-0 Isopropanol</b>	
LC50 / 96 h	500 mg/l (Goldorfe)
LC50 / 48 h	8.970 mg/l (Goldorfe)
EC50 / 48 h	500 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 24 h	>100 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50	>100 mg/l (Belebtschlamm)
EC50 / 72 h	500 mg/l (Gruenalgen)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**

· <b>CSB-Wert:</b>	
<b>67-64-1 Aceton</b>	
CSB	2.210 mg/g (n.a.)

- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
  - **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· <b>Europäischer Abfallkatalog</b>	
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

· <b>Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)</b>	
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten Klassierung: S = Sonderabfall
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder von Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind Klassierung: S = Sonderabfall

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können einem Recycling zugeführt werden.  
Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können wie Hausmüll behandelt werden.  
Verpackungen mit nicht ausgehärteten Klebstoffresten sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

<b>ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport</b>	
· <b>14.1 UN-Nummer</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1993
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> · <b>ADR</b> · <b>IMDG, IATA</b>	1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ACETON, ETHANOL) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE, ETHANOL)
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> · <b>ADR</b>    · <b>Klasse</b> · <b>Gefahrzettel</b>  ----- · <b>IMDG, IATA</b>    · <b>Class</b> · <b>Label</b>	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3  3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b> · <b>EMS-Nummer:</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S</u> -E

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>		Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>		
· <b>ADR</b>		
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L	
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2	
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung:	30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung:	500 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	2	
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E	
· <b>IMDG</b>		
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L	
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2	
	Maximum net quantity per inner packaging:	30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging:	500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ACETON, ETHANOL), 3, II	

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**  
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind nicht zutreffend.  
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
  - **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
  - **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
  - **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse**  
5.000 t
  - **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse**  
50.000 t

#### · VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

#### · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 06.08.2020

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 29.06.2020

**Handelsname: Jowat 916.10 / Riepe LP 407/13**

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	80,0

- **Luftreinhalte-Verordnung**

Die Emissionskonzentration der aufgeführten Stoffe (gegliedert nach Klassen) darf die in der Luftreinhalte-Verordnung angegebenen Grenzwerte nicht übersteigen.

64-17-5	Ethanol
67-64-1	Aceton

- **Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung**

Die Einschränkungen und Verbote des Umgangs mit bestimmten Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen sowie die Ausnahmegewilligungen dazu sind in den Anhängen geregelt:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
---

- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse B (Selbsteinstufung)

- **VOC (EU)** 80,00 %

- **VOCV (CH)** 80,00 %

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es gelten alle industriell üblichen Vorkehrungen bezüglich Gesundheitsschutz und sicherer Handhabung. Die Empfehlungen sind im Rahmen der vorgesehenen Anwendung zu überprüfen und - wo notwendig - anzuwenden.

- **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - dermal – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**